

Gillbach

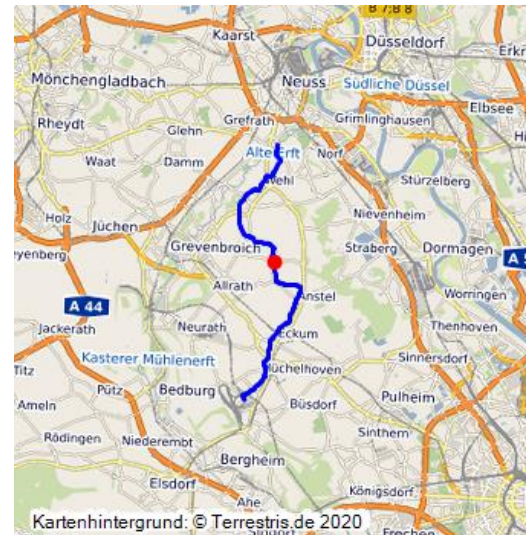
Schlagwörter: [Bach](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen), Grevenbroich , Neuss , Rommerskirchen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis , Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der etwa 28 km lange Gillbach ist ein rechter Zufluss der Erft. Die ursprüngliche Quelle und der Verlauf des Gillbachs wurden durch die Tagebaue Bergheim und Fortuna-Garsdorf zwischen den 1950er und 1980er Jahren verändert, sodass der Gillbach auf etwa 93 m ü. NN in Auenheim bei Bergheim beginnt und vom Kühlwasser des dortigen Kraftwerks Niederaußem gespeist wird. Von dort aus fließt er durch das Stadtgebiet von Bergheim, die Gemeinde Rommerskirchen und die Städte Grevenbroich und Neuss.

Der Bach weist ein sehr geringes Gefälle auf, welches auch auf Rodungen und Intensivierung der Landwirtschaft zurückzuführen ist.

(Madeleine Weyand, LVR-Redaktion KuLaDig, 2019)

Internet

de.wikipedia.org: Gillbach (abgerufen 14.05.2019)

Literatur

Kreiner, Ralf / Mühlenverband Rhein-Erft-Rur e.V. (Hrsg.) (2006): Wassermühlen und historische Hydrographie des Erftgebiets. In: Mühlen links und rechts des Rheins, S. 11-20. S. 14, Bergheim.

Gillbach

Schlagwörter: [Bach](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 05 6,3 N: 6° 41 22,69 O / 51,08508°N: 6,68964°O

Koordinate UTM: 32.338.188,54 m: 5.661.825,58 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.548.365,48 m: 5.661.338,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gillbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-292691> (Abgerufen: 4. Dezember 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

